Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Maike Künzel 563 5016 maike.kuenzel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.10.2003
	Drucks.-Nr.:	**VO/2115/03** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.11.2003	**Bezirksvertretung Elberfeld**	**Entscheidung**

Teilsanierung der Röntgentreppe

Grund der Vorlage
Entscheidung zur Durchführung der Teilsanierung.

Beschlussvorschlag
Die Teilsanierung der Röntgentreppe wird zu geschätzten Gesamtbaukosten von ca. 28.000,- € beschlossen.

Einverständnisse
Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Bronold

Begründung

Die Röntgentreppe dient zum einen als Wegeverbindung vom Keplerweg zum Röntgenweg / Ecke Guerickeweg und zum anderen der fußläufigen Erschließung der Gebäude Röntgentreppe 2,4,7 und 9. Baulich unterteilt sich die Treppe in 2 Abschnitte - 3 obere Treppenläufe (vom Guerickeweg aus) und 6 untere Treppenläufe, die über ein langgezogenes Podest (ca. 25 m lang) verbunden sind (s. Lageplan Anlage).

Die geplante Teilsanierung der Röntgentreppe bezieht sich ausschließlich auf die oberen 3 Treppenläufe. Die Stufen der oberen 3 Treppenläufe weisen starke Ausbruchstellen im Trittflächenbereich der Stufen auf. Die bisher durchgeführten Reparaturarbeiten sind nicht dauerhaft und die provisorischen Ausbesserungen brechen wieder aus. Des Weiteren

weisen die Treppenläufe starke Stufenverschiebungen und Stufensetzungen auf, vereinzelt sind Stufen bereits gebrochen, da Hohlräume unter den Treppenstufen vorliegen. Der fortlaufende Schadensprozess ist nicht mehr durch provisorische Reparaturmaßnahmen aufzuhalten. Zur Vermeidung einer Sperrung der Treppenläufe aufgrund des schlechten baulichen Zustandes ist eine Sanierung erforderlich.

Die Sanierung sieht eine Erneuerung der Treppenstufen der oberen drei Läufe und Podeste mit neuem Unterbau vor. Das langgezogene Verbindungspodest bleibt von der Sanierungsmaßnahme unberührt.

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse ist eine bauzeitliche Vollsperrung der oberen drei Treppenläufe unvermeidbar. Der sich ergebende Umweg für die Fußgänger von ca. 350 m während der Vollsperrung ist für die Dauer der Bauausführung zumutbar. Die Anlieger der Röntgentreppe 7 und 9 können weiterhin den unteren Bereich der Treppe nutzen um in die entsprechenden Gebäude zu gelangen.

Die Sanierung der unteren Treppenläufe soll zu einem späteren Zeitpunkt – in Abhängigkeit von der sich entwickelnden Haushaltssituation - ebenfalls ausgeführt werden. Eine Komplettsanierung ist derzeit baulich nicht zwingend erforderlich und wäre zudem nur abschnittsweise möglich, um jederzeit den Anliegern einen Zugang zu ihren Gebäuden ermöglichen zu können.

Kosten und Finanzierung
Die Kosten der Maßnahme werden auf 28.000 € geschätzt. Bei der Finanzposition 6304-950.0010 "Instandsetzung von Kunstbauwerken Elberfeld" stehen ausreichende Mittel für das Jahr 2003 zur Verfügung.

Besondere Anmerkungen
Eine Beitragspflicht für die Anlieger besteht nicht.

Zeitplan
Die Ausführung der Maßnahme wird voraussichtlich Anfang 2004 beginnen und ca. 2-3 Monate andauern.

Anlagen
Lageplan ist beigefügt.